



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST. JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Dr. Armin Wenz
Tel.: 06171 24977 · armin.wenz@t-online.de

Gemeindebrief
Dezember 2013 – Februar 2014



Altar in der St. Brigida-Kappelle auf dem Büraberg bei Fritzlar – eines der Ziele unseres Gemeindeausflugs am 7.9.2013

Liebe Freunde und Glieder der St. Johannes-Gemeinde!

Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun. (Ps 73,28) So lautet im Zusammenhang die Losung für das Jahr des Herrn 2014. Es lohnt sich, nicht nur den ganzen Bibelvers, sondern den ganzen 73. Psalm immer wieder zu lesen.

Dieser Psalm bedenkt die Anfechtung, die darin besteht, dass die Gottlosigkeit immer wieder unaufhaltsam zu sein scheint, dass es den Spöttern und Verächtern Gottes oft besser geht als denen, die nach Gott und seinem Willen fragen. Es ist eine Anfechtung, die später auch die Jünger Jesu umtreiben sollte: Lohnt es sich denn, für Christus und sein Reich Opfer zu bringen, lohnt es sich, zu ihm zu halten in guten wie in schlechten Zeiten?

Im 73. Psalm bleibt der Beter nicht bei diesen Gedanken stehen. Seine Klage erfährt in der Mitte des Psalms eine Wende in den Worten: *So sann ich nach, ob ich's begreifen könnte, aber es war mir zu schwer, bis ich ging in das Heiligtum Gottes und merkte auf ihr Ende.* (Verse 16-17) Vom Ende her betrachtet, stellt sich vieles anders dar. In Georg Neumarks Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ heißt es: „Denk nicht in deiner Drangsalhitze, / dass du von Gott verlassen seist / und dass ihm der im Schoße sitze, / der sich mit stetem Glücke speist. / Die Folgezeit verändert viel / und setzet jeglichem sein Ziel.“ (ELKG 298,5)

Der Weg ins Heiligtum, das Treten vor Gott zu Hause im Gebet und in den schönen Gottesdiensten unserer Kirche, dient auch dazu, dass wir *das Ende* nicht aus den Augen verlieren: Das Ende unseres Lebens und unserer Welt. Wer das tut, ist weiser als derjenige, der nur von Tag zu Tag denkt und nur dies-seitigen Erfolg und Genuss im Sinn hat. Die Dinge dieser Welt haben nur einen sehr begrenzten Sinn und Zweck – und sind für diesen begrenzten Rahmen auch gute Gaben unseres Gottes, wenn wir sie in Dankbarkeit ihm gegenüber gebrauchen und genießen.

Tragfähig in der Zeit ist aber letztlich nur das, was sich auch am Ende als tragfähig erweisen wird, was uns ins ewige Leben hinüberträgt – und das ist eben nicht unsere Lebensleistung mit all ihren Höhen und Tiefen, sondern das ist allein die Gnade Gottes, die in Jesus Christus greifbar auf die Erde gekommen ist. Wer auf ihn seine Zuversicht setzt und sich in jeder Lage zu ihm hält, dem geht die Freude nicht aus, nicht mitten im Leben und auch nicht am Ende. Gehen wir zu ihm ins Heiligtum, wo er für uns da ist mit seiner Gnade und seinen Gaben.

Ihr Pfarrer Armin Wenz

DIE GEMEINDE IN DER WOCHE

<u>Unterricht:</u>	samstags 30.11 (ganztäglich ab 10.30 Uhr)
10.30-13.00 h:	14.12.; 11.01 (oder 18.01.); 25.01.; 8.2.; 22.2.; 8.3.
<u>Kirchenvorstand:</u>	donnerstags 19.30 h: 05.12.; 16.01.; 20.02.; 20.03.
<u>Bibelkreis:</u>	freitags 19.30 h: 17.01.; 14.02.; 14.03.
<u>Seniorenkreis:</u>	mittwochs 15.00 h: 22.01.; 12.02.; 12.03.
<u>Posaunenchor:</u>	montags 19.45 h
<u>Kirchenchor:</u>	mittwochs 19.30 h
<u>Deutschkurs:</u>	dienstags 20.00 h
<u>Liturgiekreis:</u>	freitags 19.30 h: nach Absprache
<u>Griechischkurs:</u>	montags 17.30 h Anfänger; 18.30 h Fortgeschrittene

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

13.12. Bergfest der LThH, Beginn: 18.30 Uhr Andacht in der Kirche

26.01.	17.00 Uhr	<u>Benefizkonzert für die Fenstersanierung</u>
Anschließend wollen wir gemeinsam zu Abend essen (Potluck) und mit Bildern z. B. vom Gemeindeausflug Rückblick auf 2013 halten.		

VORSCHAU AUF 2014

- 10.02. Theologische Arbeitsgemeinschaft „Pro Ecclesia“ in Oberursel
(um Essenspenden fürs zweite Frühstück und Mittagessen wird gebeten)
- 08.03. Finanztag des Kirchenbezirks Hessen-Süd
- 18.03. Pfarrkonvent Hessen-Süd in Limburg
- 19.03. 14.30 Uhr ökumenischer Pfarrkonvent Oberursel in unseren Gemeinderäumen
(Kuchenspenden erbeten)
- 9./10.5. Kirchenbezirkssynode in Darmstadt
- 29.06. Pfarrer Dr. Horst Neumann in Oberursel zu Gottesdienst und Seminar
- 13.07. Hochschulfest
- 20.09. Regionalkirchentag des Kirchenbezirks Hessen-Süd in Hanau

EINBERUFUNG DER JAHRESHAUPTGEMEINDEVERSAMMLUNG AM 23.2.2014

1. Jahresbericht des Pfarrers 2013
2. Kassenbericht 2013; Bericht der Kassenprüfer; Haushaltsplan 2014
3. Kirchenvorsteherwahlen (Vorschläge sind erbeten!)
4. Wahl von Synodalen für die Kirchenbezirkssynode
5. Sonstiges und Termine

RÜCKSCHAU UND UMSCHAU

- Auf sehr gute Resonanz stießen unsere Programmangebote bei der 2. Ökumenischen Nacht der Kirchen am 2.11. Sowohl die musikalische Vesper als auch der Lutherfilm waren auch von externen Gästen sehr gut besucht. Dank allen Mitwirkenden!

11- Die Fakultät der Lutherischen Theologischen Hochschule hat sich für die Gastfreundschaft unserer Gemeinde anlässlich des „Dies Academicus“ vom 7.-9.11. bedankt, auch für die Mitwirkung von Pfarrer Wenz bei den Gruppenarbeiten, die wie einige Andachten z.T. in unserem Kirchgebäude stattfanden. Referenten und Gäste vor allem aus den USA, aber auch aus Südafrika, Belgien, Schweden, Litauen, Tschechien sowie von den Philippinen nahmen an dieser Tagung zu Fragen der Bibelauslegung teil. Der Präses der Lutherischen Kirche auf den Philippinen, Rev. Dr. James Cerdeñola (auf dem Bild zwischen Prof. Klän und Pfr. Wenz), nahm im Anschluss an die Tagung zusammen mit unserm Bischof Hans-Jörg Voigt an unserm Sonntagsgottesdienst teil. In seinem Grußwort ging er auch auf die schlimme Naturkatastrophe in seiner Heimat ein, die in einigen Gemeinden seiner Kirche Verwüstungen angerichtet hat. Nach dem Gottesdienst sammelten wir eine Türkollekte für die Opfer des Taifuns dort. Weitere Spenden können an das Diakonische Werk unserer Kirche überwiesen werden. Diese kommen direkt den betroffenen Glaubensgeschwistern dort zugute.



Spendenkonto: Diakonisches Werk der SELK: EKK Kassel, Konto 4880, Bankleitzahl 52060410. Stichwort: Philippinen

(Bild oben von G. van Hattem)

- Auf Bitte unserer iranischen Gemeindeglieder hat im November ein Deutsch-Kurs in unsern Gemeinderäumen begonnen, den Pfarrer Wenz auf der Basis des Lehrbuchs *Schulz/Griesbach: Deutsche Sprachlehre für Ausländer* durchführt. Einige Teilnehmer haben weite Wege auf sich zu nehmen und werden bislang von Pfarrer Wenz abgeholt und nach Hause gefahren. Eine Entlastung bei den Fahrdiensten wäre sehr willkommen! Der Kurs trifft sich jeweils dienstagsabends von 20.00 – 22.00 Uhr.

- Aufgrund des Wechsels in der Rendantur in diesem Jahr, der mit umfangreichen Umstellungen in der Buchführung einherging, haben wir die Bausteinsammlung 2013 aufs Jahresende verschoben: In den nächsten Wochen bis Ende Januar werden nach den Gottesdiensten steuerlich absetzbare Papierbausteine für die Sanierung des Missionshauses in Bleckmar verkauft. Die Handzettel mit den entsprechenden Informationen werden den nicht mit der Post verschickten Gemeindebriefen beigelegt.

- Feste-Burg-Kalender – Andachtskalender, in denen 200 lutherische Pfarrer aus dem In- und Ausland für jeden Tag eine kurze Andacht gestalten, gibt es auch für das Jahr 2014 an unserm Büchertisch für 9,50 €. Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich täglich einen geistlichen Impuls nach Hause zu holen. Auch weitere sinnvolle Geschenke für die Weihnachtszeit sind am Büchertisch zu finden, so z. B. Bücher von unsern Gemeindegliedern G. Roensch, H.-J. Block, W. Hoerner und W. Höhn.

Die Erstkommunion unserer 5 Konfirmanden soll im Gottesdienst am 3. Advent (15.12.) stattfinden, nachdem sie zuvor in einer kurzen Vorstellung von den Katechismusstücken zum heiligen Abendmahl Rechenschaft ablegen werden. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, auch beim anschließenden Kirchenkaffee unsere Konfirmanden kennenzulernen!

AUS DER ARBEIT DES KIRCHENVORSTANDS

Abgeschlossen wurde im Oktober die Sanierung der Fenster im Gemeindesaal, im Vorraum und in der Sakristei. Der erste Eindruck zeigt, dass die Maßnahme sehr sinnvoll war. Das Raumklima im Gemeindesaal ist deutlich besser, insbesondere für die Wärmedämmung ist das ein großer Fortschritt.

Allerdings ist die Sanierung noch nicht finanziert. Neben 13.000 € aus zwei Vermächtnissen haben bislang 24 Familien aus der Gemeinde insgesamt 12.900 € gespendet. Es bleibt eine Lücke von 5.500 €, die wir aus den für Notmaßnahmen vorhandenen Rücklagen auffüllen mussten (Gesamtkosten: 31.400 €).

Da die alten Vorhangschienen nicht mehr brauchbar und die alten Vorhänge sehr zerschissen sind, werden wir zudem neue Vorhänge im Gemeindesaal anschaffen müssen. Diese sind nötig, um bei Tageslicht den Raum abdunkeln zu können und um den Schall im Gemeindesaal zu dämpfen. Auch dafür sind wir auf weitere Spenden angewiesen. Nach derzeitigem Stand der Dinge werden die Vorhänge mit Montage ca. 4.000 € kosten.

Am 26.1.2014 soll bei einem Benefizkonzert für die Fenster und die Vorhänge gesammelt werden. Schön wäre es, wenn über die 24 erwähnten Familien hinaus weitere Gemeindeglieder noch im alten Jahr für die Fenstersanierung spenden würden! Allen Spendern sagen wir herzlich Dank!

Zu danken ist auch Rüdiger Roensch, der in Absprache mit Kurosh Mirkhosravi nach der Modernisierung unserer sanitären Anlagen die Toilettenwände neu gestrichen hat!

BERICHT VON DER GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 17.11.2013

Zum ersten Mal gab unsere neue Rendantin, Frau Annerose Müller, ihren Finanzbericht. Dabei dankte sie neben Frau Edith Kitzmann, die als Vorgängerin für eine reibungslose Übergabe der Geschäfte gesorgt hatte, ihrem Mann, Rudolf Müller, der mit Rat und Tat in Computer- und Bankangelegenheiten seiner Frau die Arbeit erleichtert.

Die Gemeindeversammlung nahm einstimmig bei zwei Enthaltungen ein vom Kirchenvorstand auf der Basis des Gemeindegemeinsam vom 14.9.2013 vorbereitetes Votum zum „Gesangbuchvorentwurf“ an, das Pfarrer Wenz inzwischen an Propst Rehr als Mitglied der Gesangbuchkommission weitergeleitet hat.

Pfarrer Wenz berichtete von einem Beschluss des Kirchenvorstands, Frau Annerose Müller mit der Bildung von „Küchenteams“ zu beauftragen, die dann in Aktion treten, wenn Kirchenkaffees oder Mahlzeiten organisiert werden sollen. Der Kirchenvorstand freut sich über diese Initiative und lädt dazu ein, auch für andere

Arbeitsbereiche solche „Teams“ zu bilden. Einen Anlauf hatten wir schon einmal gemacht, als sich Kleingruppen für das Putzen und Aufräumen bestimmter Räume im Gemeindezentrum zuständig erklärten. Auch hier sind wir für jede wieder aufgenommene oder neu ergriffene Initiative dankbar, die dazu hilft, die anfallenden Arbeiten auf verschiedene Schultern zu verteilen.

Aus der Rendantur

Zur Zeit werden alle Bankkunden angeschrieben und auf die EU-weite Umstellung der Kontonummern aufmerksam gemacht.

Unsere Rendantin weist darauf hin, dass Daueraufträge von den Kreditinstituten automatisch umgestellt werden, so dass Sie nichts zu tun brauchen. Falls Sie aber Ihren Dauerauftrag ändern wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich:

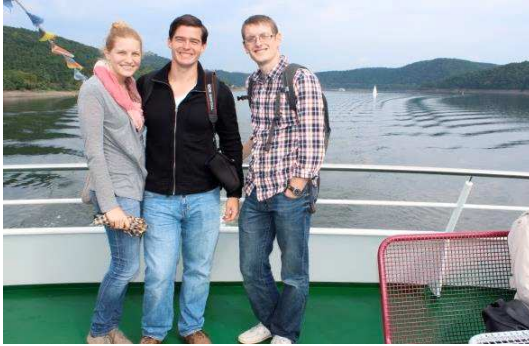
IBAN: DE61 5001 0060 0076 2306 07

BIC: PBNKDEFFXXX

*St. Johannesgemeinde Oberursel
bei der Postbank.*

Ende Oktober hatten wir (zusätzlich zum Defizit bei der Fenstersanierung) ein Defizit von 2.600 € in der Gemeindekasse. Bitte denken Sie daran, Ihren Beitrag rechtzeitig vor dem Jahresende (möglichst vor Weihnachten) zu überweisen und gegebenenfalls zu erhöhen.

11 Eindrücke von unserem Gemeindeausflug nach Fritzlar und an den Edersee, 7.9.2013



UNSERE GOTTESDIENSTE – DEZEMBER 2013 BIS FEBRUAR 2014

St. Andreas	30.11.	18.00 h	Hauptgottesdienst
1. Advent	01.12.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Mittwoch	04.12.	19.30 h	Adventsandacht (<i>Prof. Dr. Achim Behrens</i>)
2. Advent	08.12.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst (<i>Predigt: Pfr. W. Schillhahn</i>)
Mittwoch	11.12.	19.30 h	Adventsandacht (<i>Prof. Dr. Gilberto da Silva</i>)
3. Advent	15.12.	9.30 h 10.00 h anschl.:	Beichte Hauptgottesdienst mit Erstkommunion Kirchenkaffee
Mittwoch	18.12.	19.30 h	Adventsandacht (<i>Prof. Dr. Werner Klän</i>)
4. Advent	22.12.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Heiligabend	24.12.	16.00 h	Christvesper mit Krippenspiel (<i>Koll.: Mission</i>)
1. Christtag	25.12.	10.00 h	Festgottesdienst (<i>Kollekte: Mission</i>)
2. Christtag	26.12.	10.00 h	Festgottesdienst (<i>Pred.: Prof. Dr. Werner Klän</i>)
1. S.n. Weihn.	29.12.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Altjahrsabend	31.12.	17.00 h	Hauptgottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Neujahr	01.01.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Epiphantias	05.01.	10.00 h	Hauptgottesdienst (<i>Predigt: Pfr. W. Schillhahn</i>)
1. S.n.Epiph.	12.01.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst
2. S.n.Epiph.	19.01.	10.00 h	Hauptgottesdienst
3. S.n.Epiph.	26.01.	10.00 h 17.00 h anschl.	Hauptgottesdienst Benefizkonzert für die Fenstersanierung Abendessen (Potluck)
Darstellung des Herrn	02.02.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst
L. S.n.Epiph.	09.02.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Septuagesimae	16.02.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst (<i>Predigt: Pfr. W. Schillhahn</i>)
Sexagesimae	23.02.	10.00 h	Hauptgottesdienst - <i>Gemeindeversammlung</i> -
Estomihi	02.03.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst

Wir bitten vor dem Gottesdienst um *Abendmahlsanmeldung* in der Sakristei. Vor der *Erstzulassung* zum Altarsakrament in unserer Kirche wird um ein Gespräch mit dem Pfarrer gebeten.

Gottesdienste in <u>Kelkheim</u>	8. Dezember	16 Uhr	2. Februar	16 Uhr
(Altenburger Weg 1)	12. Januar	16 Uhr	2. März	16 Uhr